



# Standortzufriedenheit in Mitteldeutschland

Unternehmensbefragung im Jahr 2009

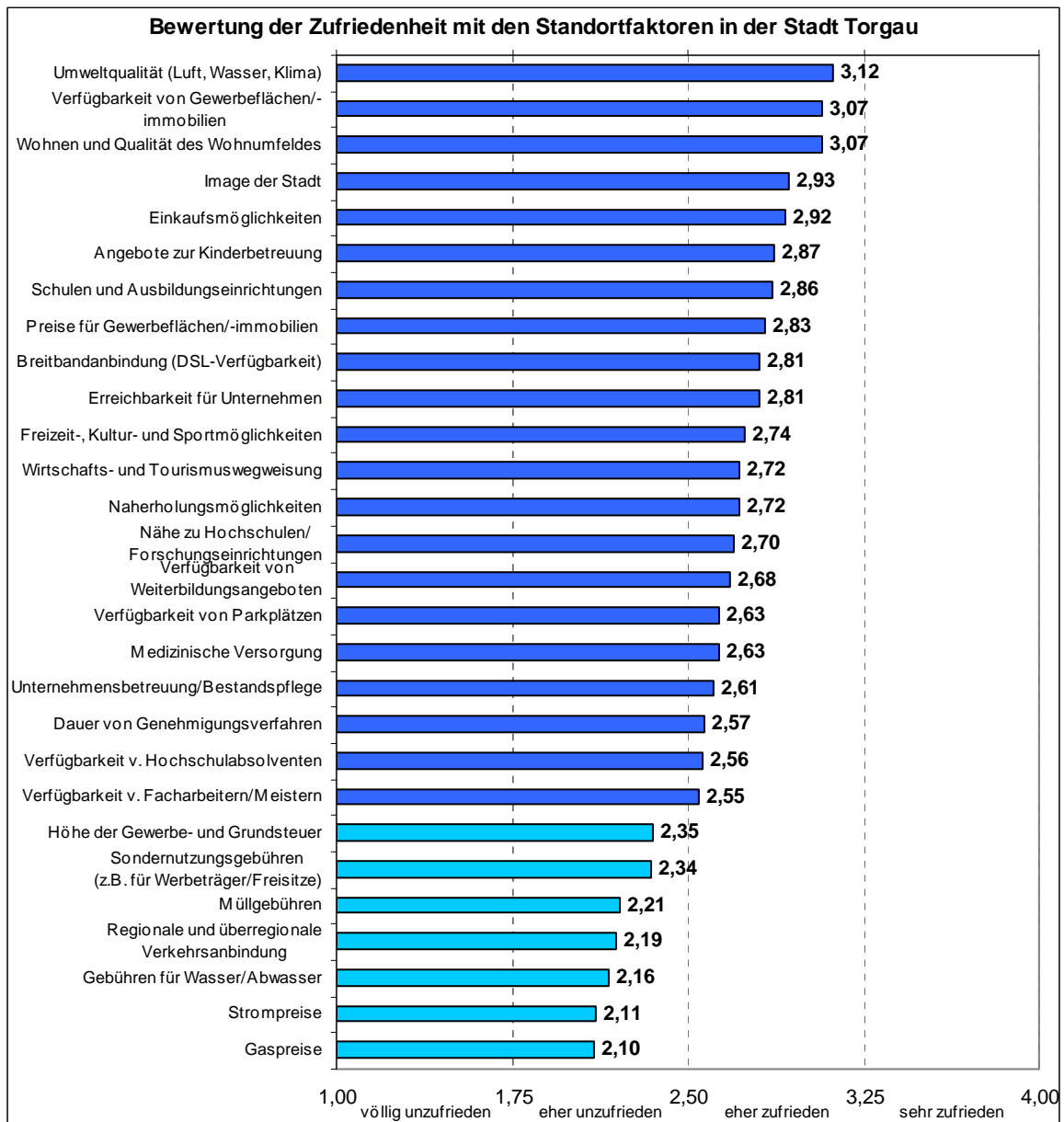
Einzelergebnisse Stadt Torgau



### 3.22. Stadt Torgau

Fläche: 90,34 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 17.642 (Stand: 31.12.2008)  
 Einwohnerdichte: 195 Ew/km<sup>2</sup>  
 Grundsteuer A – Hebesatz 2009: 250 %  
 Grundsteuer B – Hebesatz 2009: 360 %  
 Gewerbesteuer-Hebesatz 2009: 400 %

Anzahl der Unternehmensantworten: 66



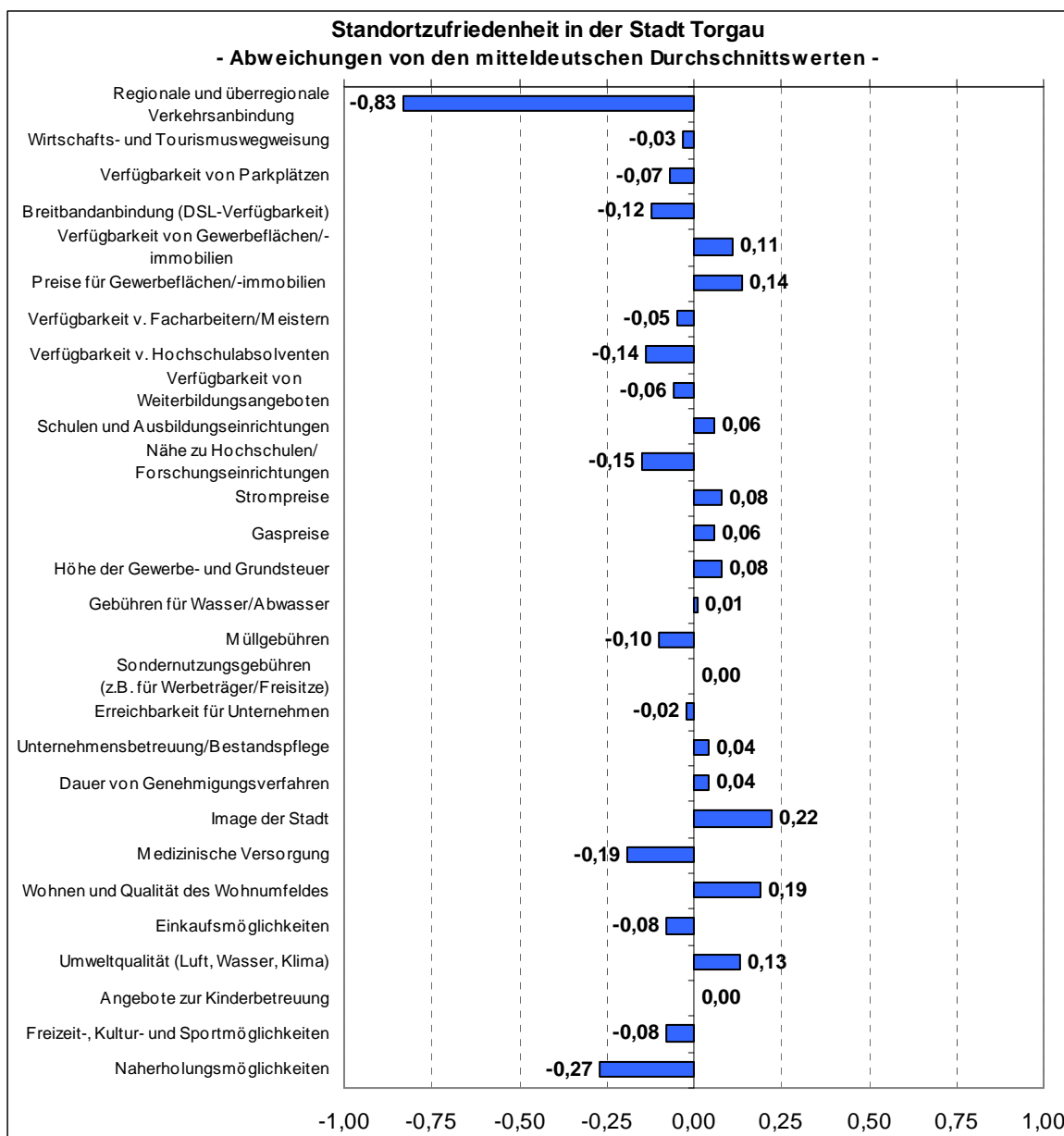
Durch die Lage der Stadt Torgau zwischen Elbaue und Heidelandschaft erhält der Standortfaktor „Umweltqualität“ von den ansässigen Unternehmen die beste Bewertung. Davon profitiert auch die Qualität des Wohnumfeldes.

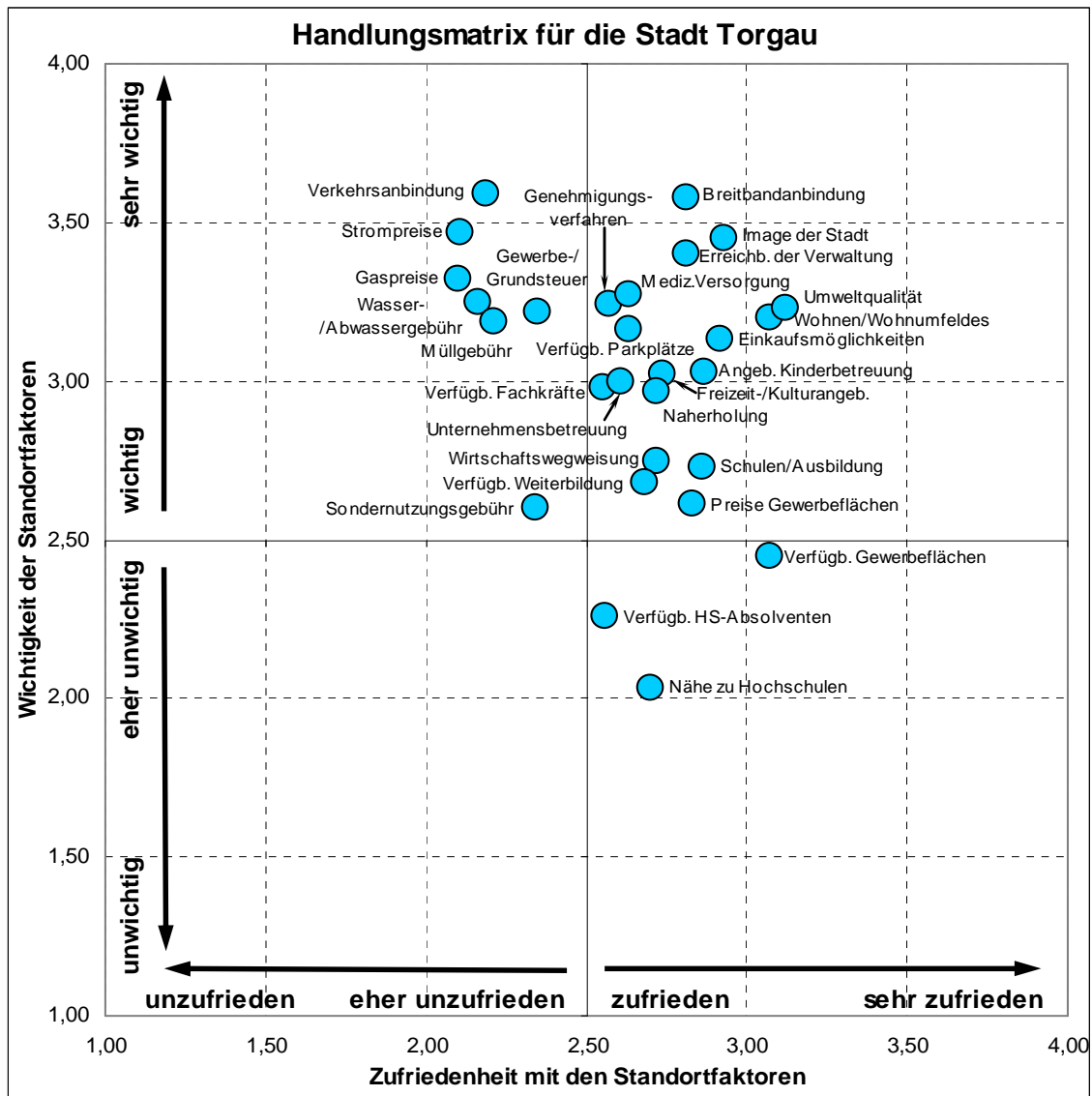
Auch die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen/-immobilien und das Image der Stadt werden ebenfalls überwiegend positiv beurteilt. Das gute Angebot an Gewerbeflächen wirkt sich, zumindest aus Sicht der Suchenden, positiv auf das Preisniveau von Gewerbeflächen und -immobilien aus, so dass die Firmen in Torgau damit zufriedener sind als in anderen Städten.

Eine auch im Vergleich zum mitteldeutschen Gesamtergebnis durchschnittliche Zufriedenheitsbewertung erreichen die Standortfaktoren „Angebote zur Kinderbetreuung“, „Erreichbarkeit der Stadtverwaltung“, „Unternehmensbetreuung“ und „Dauer von Genehmigungsverfahren“.

Weniger zufrieden sind die Unternehmen hingegen mit den Einkaufsmöglichkeiten, der Verfügbarkeit von Parkplätzen, der medizinischen Betreuung und der Breitbandanbindung. Trotz der idyllischen Lage der Stadt werden auch die Naherholungsmöglichkeiten als weniger zufriedenstellend beurteilt.

Die stärkste Differenz zum mitteldeutschen Gesamtergebnis ist jedoch bei der regionalen und überregionalen Verkehrsanbindung der Stadt Torgau erkennbar. Die Bewertung von 2,19 ist eine der schlechtesten für diesen Standortfaktor überhaupt. Zum Vergleich: Auf der Zufriedenheitsskala für Mitteldeutschland insgesamt liegt dieser Wert bei 3,02. In der schlechten Bewertung durch die Torgauer Unternehmen spiegelt sich der Unmut über ein ungenügend ausgebautes Straßennetz vor allem in Richtung Leipzig aber auch nach Osten wider.





Mit dem geplanten Neubau der Bundesstraße B87n von Leipzig nach Torgau bis zur Landesgrenze Brandenburg wird zwar eine Verbesserung der Verkehrs-anbindung erreicht werden. Die Fertigstellung der Trasse nach 2020 ist für die betroffenen Unternehmen jedoch äußerst unbefriedigend.

Weitere Handlungsschwerpunkte der Stadt Torgau sollten auf eine Verbesserung der Einkaufs- und Parkplatzmöglichkeiten in der Innenstadt abzielen. Auch sollten die Defizite bei der Breitbandanbindung und der medizinischen Betreuung abgebaut werden. Als verbesserungswürdig werden ebenfalls die Naherholungsmöglichkeiten in der Stadt beurteilt.